

Motivation

Das TUworkplace Projekt leistet einen großen Beitrag zur Erreichung der strategischen Zielsetzungen der TU Wien: statische Desktops werden mittels Virtual Desktop Infrastructure (VDI) Technologie in sichere, digitale Arbeitsplätze umgewandelt.

Die Kund_innen im Scope für das Jahr 2021 erhalten einen Standard Desktop und darüber hinaus werden spezielle Anforderungen noch kurzfristig implementiert (Adobe CC, Canon Uniflow Drucker und Cisco Jabber).

Der Rollout-Plan betrifft 250 User, eingeteilt in vier Kund_innengruppen.

Leistung TU.it

TU.it erstellt gemeinsam mit den Kund_innen Bibliothek, Finanzabteilung, GuT und Service Center virtuelle Desktops. Es entstehen 250 digitale Arbeitsplätze (inkl. TU.it User).

Die Desktops werden zentral aus den Datacentern von TU.it bereitgestellt und stellen eine umfangreiche Palette an Applikationen zur Verfügung wie z.B. Windows 10, Microsoft Office, sicherer Default-Browser Firefox, PDF-Reader mit Adobe Acrobat Reader, Cloud-Speicher mit TUownCloud, TUfiles direkt eingebunden, upTUpdate E-Mail direkt eingebunden, Konferenzsoftware via Microsoft Teams und Zoom, SAP Client. Das Login erfolgt ohne VPN Zugang.

Es werden Schulungen pro Zielgruppe durchgeführt.

Kundennutzen

Die Mitarbeiter_innen, ob an der TU oder mobil, erhalten für alle Geräte, Standorte, Medien und Verbindungen eine durchgehend einfachere, sichere und personalisierte Anwendungserfahrung.

Technische Erleichterungen tragen zu einer besseren Nutzungs-Erfahrung bei:

- geringere Anforderungen an Endgerät der Nutzenden
- bessere Wartungsmöglichkeiten (hilfreich bei Sicherheit und Funktionalität neuer Anwendungsreleases)
- erhöhte Datensicherheit (Daten bleiben im Rechenzentrum, bessere Kontrolle wo Daten verbleiben, Granularität der administrativen Rechte)
- einen höheren Grad an Standardisierung der zur Verfügung gestellten Anwendungen